

HANDELSSTRÖME SCHWEIZ - DRITTE WELT

Sonderreihe der "Studien und Berichte aus dem  
Institut für Sozialethik des SEK",

herausgegeben von Hans-Balz Peter und Heinz Hollenstein

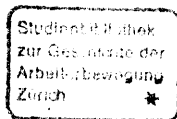
Heft 7: Urs Schifferle

HANDELSSTRÖME SCHWEIZ - OSTAFRIKA

(Tansania, Kenia, Uganda)

Eine Fallstudie zur entwicklungspolitischen  
Bedeutung von Handelsbeziehungen

Bern/Adliswil, Dezember 1977



764.03

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Einleitung	5
1.1 Aussenhandel und Entwicklung	5
1.2 Eine Falluntersuchung - Berechtigung und Grenzen	6
1.3 Die ostafrikanischen Länder	9
2. Die Handelsbilanz	11
2.1 Die schweizerischen Import- und Exportbeziehungen mit Ostafrika	11
2.2 Der Handelsbilanzsaldo	14
3. Die Warenstruktur des Exports	19
3.1 Der Export nach Gütergruppen	19
3.2 Die einzelnen Güter	21
3.2.1 Die Konsumgüter	21
3.2.2 Die Investitionsgüter	24
3.2.3 Die Rohstoffe und Halbfabrikate	26
4. Die Warenstruktur des Imports	27
4.1 Der Import nach Gütergruppen	27
4.2 Die einzelnen Güter: Werte und Anteile	27
4.2.1 Die Importe der Schweiz	27
4.2.2 Vergleich mit der Exportstruktur Kenias und Tansanias	28
4.3 Die einzelnen Güter: entwicklungspolitische Aspekte	31
4.3.1 Kaffee (Produktion, Nachfrage)	31
4.3.2 Baumwolle	33
4.3.3 Sisal	34
4.3.4 Fleisch und Fleischprodukte	35

5. Ungleiche Arbeitsteilung	37
6. Die Terms of Trade	39
6.1 Konzepte	39
6.2 Die Terms of Trade im Handel Schweiz - Ostafrika	41
6.3 Kritik	42
7. Massnahmen	44
7.1 Die Zollpräferenzen	44
7.1.1 Das Zollpräferenzsystem	44
7.1.2 Auswirkungen auf die Einfuhr der Schweiz aus den ostafrikanischen Ländern	45
7.1.3 Beurteilung	47
7.2 Weitere handelspolitische Massnahmen	49
7.3 Alternative Absatzwege	51
Literaturverzeichnis	53